

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikasil®-670 Fire

Brandschutzfugensilikon mit VKF-Zulassung EI 90



### PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, brandgeschützter, feuchtigkeitshärtender Fugendichtstoff.

### ANWENDUNG

Entwickelt für brandgeschützte Bewegungs- und Anschlussfugen auf saugenden und nicht saugenden Untergründen.

### VORTEILE

- VKF-Zulassung Nr. 26735
- Feuerwiderstand EI 90 (S 90)
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit
- Bewegungskapazität von  $\pm 25\%$
- Einfach zu glätten und sehr gute Verarbeitbarkeit
- Gute Haftung auf vielen Untergründen
- Neutrale Aushärtung

### UMWELTINFORMATIONEN

- LEED® EQc 4.1
- SCAQMD, Regel 1168
- BAAQMD, Regulierung 8, Regel 51

### PRODUKTINFORMATIONEN

|                        |                                 |                                    |
|------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Chemische Basis</b> | Alkoxy-Silikon, neutral härtend |                                    |
| <b>Lieferform</b>      | Kartusche:                      | 300 ml                             |
|                        | Karton:                         | 12 Kartuschen                      |
|                        | Palette:                        | 112 x 12 Kartuschen (1 344 Stück)  |
|                        | Schlauchbeutel:                 | 600 ml                             |
|                        | Karton:                         | 20 Schlauchbeutel                  |
|                        | Palette:                        | 48 x 20 Schlauchbeutel (960 Stück) |

|                  |  |  |              |
|------------------|--|--|--------------|
| Farbton          | Weiss, betongrau, grau, schwarz  |  |              |
| Haltbarkeit      | Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum                                       |  |              |
| Lagerbedingungen | Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. |  |              |
| Dichte           | ~ 1.35 kg/l  |  | (ISO 1183-1) |

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

|                                      |  |  |            |
|--------------------------------------|--|--|------------|
| Shore A Härte                        | ~ 20   | (28 Tage)  | (ISO 868)  |
| E-Modul (Zug, Sekantenmodul)         | ~ 0.30 N/mm <sup>2</sup><br>~ 0.50 N/mm <sup>2</sup> | (100 % Dehnung, +23 °C)<br>(100 % Dehnung, -20 °C) | (ISO 8339) |
| Rückstellvermögen                    | ~ 70 %   |  | (ISO 7389) |
| Bruchdehnung                         | ~ 650 %  |  | (ISO 37)   |
| Weiterreisswiderstand                | ~ 4.0 N/mm   |  | (ISO 34)   |
| Zulässige gesamte Bewegungsamplitude | ±25 %  |  | (ISO 9047) |
| Gebrauchstemperatur                  | Min. -40 °C, max. +150 °C                            |  |            |

**Fugendimensionierung**

Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte min. 10 mm und max. 35 mm betragen. Das Verhältnis Breite : Tiefe von 2:1 muss eingehalten werden (für Ausnahmen siehe Tabelle unten).

### Standardbreiten für Fugen zwischen Betonelementen

| Fugenabstand [m] | Min. Fugenbreite [mm] | Min. Fugentiefe [mm] |
|------------------|-----------------------|----------------------|
| 2                | 10                    | 10                   |
| 4                | 15                    | 10                   |
| 6                | 20                    | 10                   |
| 8                | 30                    | 15                   |
| 10               | 35                    | 17                   |

Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäss den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Grösse.

Für grössere Fugen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

|                      |  |                 |                           |                           |
|----------------------|--|-----------------|---------------------------|---------------------------|
| Verbrauch            | Fugenbreite [mm]   | Fugentiefe [mm] | Fugenlänge [m] pro 300 ml | Fugenlänge [m] pro 600 ml |
|                      | 10   | 10              | 3                         | 6                         |
|                      | 15   | 12              | 2                         | 4                         |
|                      | 20   | 10              | 1.5                       | 3                         |
|                      | 25   | 12              | 1                         | 2                         |
|                      | 30   | 15              | 0.65                      | 1.3                       |
| Hinterfüllmaterial   | Geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (z. B. Sika® Rod). |                 |                           |                           |
| Standvermögen        | ~ 2 mm   | (+23 °C)        |                           | (ISO 7390)                |
| Lufttemperatur       | Min. +5 °C, max. +40 °C  |                 |                           |                           |
| Untergrundtemperatur | Min. +5 °C, max. +40 °C, muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen     |                 |                           |                           |

|                                   |                   |                     |             |
|-----------------------------------|-------------------|---------------------|-------------|
| <b>Untergrundfeuchtigkeit</b>     | Trocken           |                     |             |
| <b>Aushärtungsgeschwindigkeit</b> | ~ 2 mm/24 Stunden | (+23 °C, 50 % r.F.) | (CQP 049-2) |
| <b>Hautbildungszeit</b>           | ~ 25 Minuten      | (+23 °C, 50 % r.F.) | (CQP 019-1) |

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Sikasil®-670 Fire kann nicht überstrichen werden.

Sikasil®-670 Fire nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM-Kautschuk und anderen Baustoffen anwenden, die das Bluten von Ölen, Weichmachen oder Lösungsmittel verursachen können, welche den Klebstoff angreifen (Vorversuche durchführen).

Sikasil®-670 Fire nicht auf PE, PP, TEFLON und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen (Vorversuche durchführen).

Chemikalien, hohe Temperaturen und UV-Strahlung können Farbveränderungen im Klebstoff bewirken. Eine Farbveränderung beeinträchtigt jedoch die technische Leistung oder Beständigkeit des Produkts nicht.

Sikasil®-670 Fire nicht auf Naturstein verwenden.

Sikasil®-670 Fire nicht für die Abdichtung von Fugen in und um Swimmingpools benutzen.

Sikasil®-670 Fire ist nicht für Fugen geeignet, welche unter Wasserdruck oder permanenter Wasserbelastung stehen.

Unausgehärteter Sikasil®-670 Fire darf nicht alkoholhaltigen Substanzen ausgesetzt werden, da diese die Aushärtungsreaktion beeinträchtigen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

Für die Verarbeitung von Sikasil®-670 Fire müssen die allgemeinen Regeln der Baukunst eingehalten werden.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub und losen oder bröckelnden Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schlecht haftende Fremdkörper müssen entfernt werden.

Sikasil®-670 Fire weist auf vielen Untergründen auch ohne Primer und/oder Aktivator eine zureichende Haftung auf.

Für stark beanspruchte Fugen (Dilatationsfugen, Fugen im Fassadenbereich, Fugen mit andauernder Wasserbelastung usw.) werden folgende Grundierungs- und/oder Vorbehandlungsverfahren empfohlen.

### Nicht saugende Untergründe

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder Keramik-Fliesen müssen mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und aktiviert werden. Vor der Versiegelung eine Abluftzeit von min. 10 Minuten (max. 2 Stunden) gewähren.

Andere Metalle wie Kupfer, Messing oder Titan-Zink müssen auch mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-3 N auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

PVC muss mit Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Vor dem Abdichten eine Abluftzeit von min. 10 Minuten (max. 2 Stunden) gewähren.

Glas sollte vor der Applikation nur mit Isopropylalkohol gereinigt werden.

### Saugende Untergründe

Beton, Porenbeton und zementbasierte Putze, Mörtel und Ziegel müssen mit Sika® Primer-3 N (mit Pinsel aufgetragen) grundiert werden. Vor dem Abdichten eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) gewähren.

### Hinweise

Primer sind Haftvermittler. Sie sind weder ein Ersatz für die korrekte Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie die Festigkeit der Untergrunds deutlich.

Bitte separate Sika® Primertabelle sowie Produktdatenblätter der Aktivatoren und Primer beachten.

Für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

## VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Nach der entsprechenden Reinigung und Untergrundvorbereitung Hinterfüllprofil in die empfohlene Tiefe einsetzen und falls erforderlich Primer applizieren. Kartusche oder Schlauchbeutel in Hand- oder Druckluftpistole geben und Sikasil®-670 Fire in die Fugen ausdrücken. Dabei sicherstellen, dass Lufteinschlüsse vermieden werden und der Kontakt zu den Fugenflanken gewährleistet wird.

Es wird empfohlen ein Abdeckband für exakte und saubere Fugenabschlüsse zu verwenden. Abdeckband innerhalb der Hautbildungszeit entfernen.

Kein lösemittelhaltiges Abglättmittel benutzen.

## GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 und/oder Sika® TopClean T reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



### Produktdatenblatt

Sikasil®-670 Fire  
Juni 2021, Version 04.02  
02051503000000012

Sikasil-670Fire-de-CH-(06-2021)-4-2.pdf